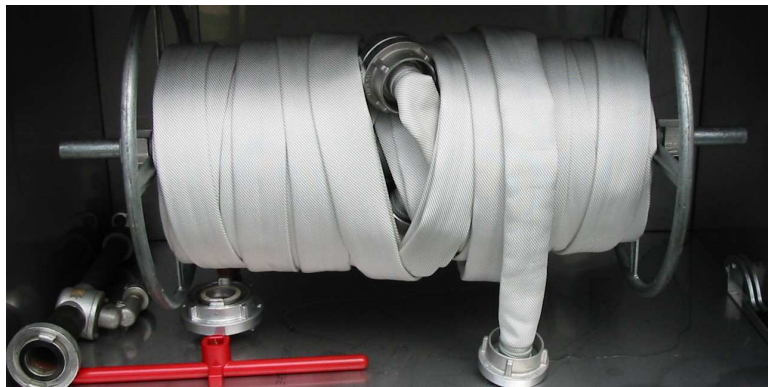




## Weisung

für die Installation von Aussenlöschposten  
(Schlauchdepotkasten)



## 1. Rechtsgrundlagen

- Gebäudeversicherungsgesetz vom 24. September 1972 (Stand 1. Januar 2008) 618.111
- Vollzugsverordnung vom 13. Januar 1987 (Stand 1. Januar 2008) 618.112
- Beiträge an Löschwasserversorgungsanlagen, Allgemeine Bedingungen (Stand Januar 2008)

### **Löschwasserversorgungen für Gebäude ausserhalb der Bauzone**

Es bestehen folgende Varianten:

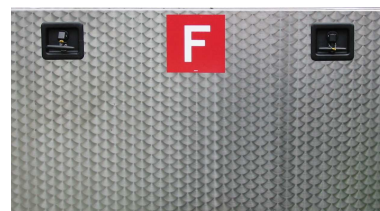
- Lösch- und evtl. Trinkwasserleitungen (DN mindestens 100 mm) ab Gemeinenetz zum Hydranten beim Objekt (Hydrantenleistung gemäss Tabelle 6.7.14). Zusätzlich ist ein Schlauchdepotkasten (mit ausreichender Schlauchlänge, Hydrantenschlüssel, Übergangsstück, Schlüsselset, Hohlstrahlrohr) anzuschaffen und direkt neben dem Hydranten zu platzieren, wenn eine Feuerwehrintervention ab Alarmierung bei der Alarmzentrale länger als 20 Minuten dauert.
  
- Eigene Reservoiranlage mit abgeschlossener Löschwasserreserve von 50 m<sup>3</sup> mit Lösch- und Trinkwasserleitung von mindestens DN 100 mm zum Hydranten beim Objekt (Hydrantenleistung gemäss Tabelle 6.7.14). Zusätzlich ist ein Schlauchdepotkasten (mit ausreichender Schlauchlänge, Hydrantenschlüssel, Übergangsstück, Schlüsselset, Hohlstrahlrohr) anzuschaffen und direkt neben dem Hydranten zu platzieren, wenn eine Feuerwehrintervention ab Alarmierung bei der Alarmzentrale länger als 20 Minuten dauert.

## 2. Schlauchdepotkasten

### 2.1 Begriff

Schlauchdepotkasten dienen als Behälter für Materialien die für einen Ersteinsatz direkt ab einem Hydranten dienen. Sie sind direkt neben einem geeigneten Löschwasserbezugsort mit genügendem Wasserdruck zu installieren.

Sie dienen jedermann, in der Regel dem Besitzer, zur Brandbekämpfung von Bränden in der Entstehungsphase bzw. Verhinderung der Brandausbreitung.



### 2.2 Standort

Der Standort des Schlauchdepotkastens ist direkt neben einem geeigneten Löschwasserbezugsort (Hydrant) vorzusehen (nicht an Gebäuden). Er muss immer gut sichtbar und leicht zugänglich sein. Das Öffnen muss jederzeit ohne fremde Hilfsmittel rasch und einfach möglich sein. Der Standort legt immer die Solothurnische Gebäudeversicherung (SGV) fest. Wünsche des Besitzers werden wenn möglich mitberücksichtigt.

## 2.3 Anforderungen

### 2.3.1 Schlauchdepotkasten

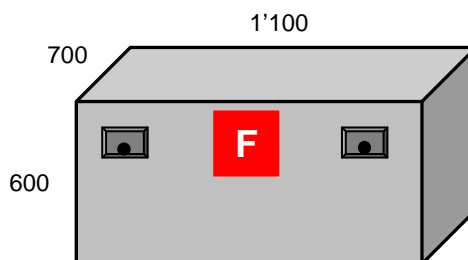
- Kasten aus Chromstahlblech gekantet
- Oberflächen-Variante gebeizt oder Zapfenschliff usw. (nicht poliert)
- Signalisation „F“ auf Frontdeckel (Hinweisschild rot mit weissem F) min. 16 x 16 cm
- 2 Stück INOX Griffplattenschlösser (geeignet für Plombierung)
- Befestigungslöcher gemäss nachfolgender Zeichnung
- Innenausstattung, 2 Stück Aufnahmekonsolen aus Chromstahl für einen Schlauchhaspel (Modell Zivilschutz), Halterungen für einen Hydrantenschlüssel mit Übergangsstück Storz 55 / 75 und 2 Stück Storzschlüssel 55 / 75

### 2.3.2 Inventar

- 1 Stück Schlauchhaspel (Modell Zivilschutz) mit Zapfenenden links und rechts
- Feuerwehrschauch Ø 40 mm (Länge nach Bedarf, Bestimmung durch SGV)
- 1 Stück Strahlrohr 150 l/min
- 1 Stück Hydrantenschlüssel inkl. Halterung für Storzübergangsstück
- 1 Stück Storzübergangsstück 55 / 75
- 2 Stück Storzschlüssel 55 und 75 (kombiniert)

### 2.3.3 Grösse (Mindestgrösse)

- Länge 1'100 mm
- Tiefe 700 mm
- Höhe 600 mm



### 2.3.4 Befestigung

- 2 U-Profile min. 100 x 50 x 6 x 8,5 mm (Chromstahl, V2A)
- Länge der U-Profile abstimmen auf Kastenhöhe
- Befestigungslöcher erst bei Montage des Kastens bohren
- Die U-Profile müssen massiv einbetoniert werden

### 2.3.5 Montage

- Direkt neben den Löschwasserbezugsort (Hydrant)
- Montage auf vorbereitete U-Profile
- Höhe ab Boden ca. 1.3 m auf Schlauchhaspelachse
- Montage des Kasten erfolgt Bauseits durch den Besitzer oder durch den Lieferanten
- Der Schlauchdepotkasten muss verschlossen und mit einer Plombe gesichert sein

## 2.4 Instruktion

Die Erste Instruktion erfolgt durch die SGV. Bei mehreren Schlauchdepotkasten die in einer Region montiert werden, wird die Instruktion an einem zentralen Ort durchgeführt. Der Besitzer sollte wenn immer möglich daran teilnehmen oder sich durch eine geeignete Person vertreten lassen.

## 2.6 Betriebsbereitschaft und Wartung

Die Eigentümer von den Schlauchdepotkasten sind dafür verantwortlich, dass die Gerätschaften jederzeit einsatzbereit sind. Der Anlageeigentümer übernimmt auch die Kontrolle, dass der Schlauchdepotkasten immer plombiert ist. Bei allfälligen Mängeln ist unverzüglich die SGV in Kenntnis zu setzen, bevor die weiteren Massnahmen eingeleitet werden.

## 3. Projektablauf

### 3.1 Verfahren

- Das Projekt eines oder mehreren Schlauchdepotkastens muss vorgängig mit der SGV besprochen und genau definiert werden (genaue Schlauchlänge und Standorte)
- Offerteinholung durch Bauherrschaft
- Antrag für Beitrag an SGV (inkl. gültiger Offerte). Der Beitrag richtet sich an die Kosten für das Material sowie die Montage
- Beitragszusicherung erfolgt durch die SGV an die Bauherrschaft bzw. dem Eigentümer. Mit der Beitragszusicherung können Bedingungen und Auflagen verbunden sein
- Auslösung des Auftrages durch die Bauherrschaft (nach Erhalt der Beitragszusicherung)
- Montage der U-Profile und des Schlauchdepotkastens vor Ort gemäss Bestimmung des Standortes durch die SGV und gemäss der nachfolgenden Zeichnung
- Anmeldung zur Abnahme durch Einreichung der Originalrechnungen und den dazugehörigen Zahlungsbelegen sowie eines Einzahlungsscheines an die SGV
- Abnahme vor Ort inkl. der Instruktion durch die SGV
- Beitragszahlung an den Bauherrn (gemäss Einzahlungsschein)

#### 4. Mögliche Lieferanten (nicht zwingend!)

 <p>Brandschutz Kaufmann Brandschutz Büntackerstrasse 10 4566 Kriegstetten Telefon 032 675 22 70</p>	 <p>growag Feuerwehrtechnik GmbH Ed.Huber-Strasse 23 CH-6022 Grosswangen Telefon 041 984 01 01</p>
 <p><b>Brandschutz Ettiswil AG</b> Zentrum für Feuerschutztechnik Willisauerstrasse 21 CH-6218 Ettiswil Telefon 041 980 18 18</p>	 <p><b>FEUMOTECH AG</b> Feuerwehrfahrzeuge und Motorspritzentechnik Gerlafingenstrasse 31 CH-4565 Recherswil Telefon 032 674 51 10</p>

#### 5. Zeichnung (Beispiel)

